

Das Bücherbrett des Familienforschers

An dieser Stelle wird fortlaufend auf die für den Familiengeschichtsforscher wichtigen Nachschlagewerke, Abhandlungen und Quellenveröffentlichungen hingewiesen.

Inventare der nichtstaatlichen Archive der Provinz Westfalen. Herausgegeben zunächst von der Historischen Kommission des Provinzialinstituts für westfäl. Landes- und Volkskunde, dann von der Archivberatungsstelle der Provinz Westfalen übernommen und fortgeführt.

Die Reihe der „Inventare“ unterrichtet über die Bestände der Amts-, Stadt-, Pfarr-, Guts- und Privatarchive des jeweils behandelten Kreises. Den eingehenden Inhaltsangaben (Regesten), teilweise sogar wörtlichen Wiedergaben der Urkunden vor 1400 folgen übersichtliche Nachweise der weiteren Urkundenbestände sowie der Akten und Handschriften. Die Zusammenstellung ermöglicht es jedem Forscher, sich eingehend über den Inhalt des für das jeweilige Arbeitsgebiet zu berücksichtigenden Archivs zu unterrichten. Folgende Hefte sind erschienen:

Kreis Ahaus (Bd. 1, Heft 1.) Bearbeitet von Ludw. Schmitz. 1899, VIII u. 56 S. (Vergriffen)*

Kreis Borken (I, 2). Bearb. von Ludw. Schmitz-Kallenberg. 1901, IV u. 160 S. (Vergriffen)

Kreis Borken (Beiband I, Heft 1: Fürstl. Archiv in Anholt). Bearb. von Ludw. Schmitz-Kallenberg. 1902, IV u. 241 S.

Kreis Büren (Bd. III, H. 1). Bearb. von Ludw. Schmitz-Kallenberg. 1915, IV u. 206 S.

Kreis Coesfeld (I, 3). Bearb. von Ludw. Schmitz-Kallenberg. 1904, IV u. 271 S.

Kreis Coesfeld (I, 4a: Nachträge). Bearb. von Ludw. Schmitz-Kallenberg. 1908, IV u. 104 S.

Kreis Coesfeld (Beibd. I, Heft 2: Fürstl. Kammer in Coesfeld u. Herzogl. Domänenadministration in Dülmen). Bearb. von Ludw. Schmitz-Kallenberg. 1904, IV u. 382 S.

Kreis Lüdinghausen (II, 3). Bearb. von Ernst Müller und Reinh. Lüdicke. 1917, X u. 115 S.

Kreis Paderborn (III, 2). Bearb. von Joh. Linneborn. 1923, IV u. 213 S.

Kreis Steinfurt (I, 4). Bearb. von K. Döhmman u. Ludw. Schmitz-Kallenberg. 1907, IV u. 376 S.

Kreis Tecklenburg (II, 1). Bearb. von Adolf Brennecke. 1903, IV u. 88 S. (Vergriffen)

Kreis Warburg (IV, 1). Bearb. von Adolf Gottlob. 1929, IV u. 137 S.

Kreis Warendorf (II, 2). Bearb. von Adolf Brennecke u. Ernst Müller. 1908, IV u. 240 S.

Bischöfl. Diözesanarchiv Münster (Beibd. III). Bearb. von Heinrich Börsting. 1937, XII u. 524 S.

Archiv des Bischöfl. Generalvikariats zu Paderborn (Beibd. II, Heft 1). Bearb. von Johann Linneborn. 1920, XI u. 386 S.

*) Soweit vergriffen, ist Einsichtnahme bei sämtl. wissenschaftl. Bibliotheken möglich.

Wer kennt

die Vorfahren des
Gerhardus Wullenius
(Gerh. Wullen), der als „Monasteriensis“ bezeichnet wird, Pastor in Lengerich, Cappeln und Wersen war und am 23. 3. 1655 zu Wersen (Kr. Tecklenburg) starb?

Angaben erbittet die Geschäftsstelle des WBfF.

Die Werbung eines Mitgliedes für den WBfF gibt Ihnen die Möglichkeit,

**kostenfrei eine
Suchanzeige bis zu 30 Worten**
in den „Beiträgen zur westfälischen Familienforschung“ zu veröffentlichen.

Rechtsfragen um die Familienforschung

Verfasser: Dr. jur. Walter Bèil.

Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft der Familienkundlichen Gesellschaften in Hessen.

Frankfurt/M. 1950. 23 Seiten. Kartoniert. 1,50 DM.

Zu beziehen durch die Geschäftsstelle des WBfF, Münster, Fürstenbergstraße 1-2

Gesamttagung der Genealog. Verbände in Deutschland

Bericht 1949. 31 Seiten. 1,50 DM

Bericht 1950. 29 Seiten. 1,50 DM

einschließlich Versandkosten.

Erhältlich bei der Geschäftsstelle des WBfF, Münster, Fürstenbergstraße 1-2

Angeregt vom Westfälischen Bund für Familienforschung

erscheint demnächst ein

**Inventar der Quellen zur westfälischen
Personen- und Hofgeschichte im Staatsarchiv Düsseldorf**
von Staatsarchivrat Dr. E. Dösseler, Düsseldorf

mit ergiebigen Quellenangaben für das südliche Westfalen, das Vest Recklinghausen, das südliche Münsterland und die Grafschaft Ravensberg.

Der Subscriptionspreis beträgt bei sofortiger Bestellung beim Verfasser, Düsseldorf, Prinz-Georg-Straße 78, 6,80 DM. Später erhöht sich der Preis auf 9,50 DM. Umfang des Inventars einschließlich der Orts-, Höfenamen-, Familiennamen- und Sachregister etwa 200-250 Seiten.